

SAB – What's this?

Was klingt wie der kleine Bruder von CIA und FBI entpuppt sich bei näherer Betrachtung als relativ harmlos, nennt sich korrekt Schul- und Ausbildungsberatung (=SAB) und erfüllt damit für den alltagsgeplagten Studiosi in Trouble die gleiche Funktion wie ein Aspirin bei Kopfweh.

Was kann die SAB?

Prinzipiell hilft die SAB respektive deren MitarbeiterInnen bei allen erdenklichen Anliegen, die das Studierendasein mit sich bringt. Logischerweise sollte der eingewachsene Zehennagel aber doch besser mit dem Hausarzt deines Vertrauens besprochen werden.

Angeboten wird Hilfestellung wenn es z.B. gilt, sich für ein Studium zu entscheiden (Tipp für maturierende Geschwister, Bekannte) oder wenn sich die Zweifel an einer bereits getroffenen Studienwahl mehren. Das große Plus des Teams ist es, dass sie völlig objektiv arbeiten können,

manchmal kann es schon helfen, ein Problem aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

Wie arbeitet die SAB?

Eines sollte vorweg klar sein: Wunder vollbringen können die SAB-Menschen auch nicht – aber zuhören, eine objektive Stellungnahme abgeben und weiterhelfen.

Übrigens beschränkt sich die SAB nicht nur auf studentische Belange, sondern kümmert sich auch um den privaten Bereich und dient als Anlaufstelle für gebrochene Herzen, Prüfungsangst oder Depressionen.

Wo ist die SAB?

Die SAB ist in der Grillparzerstraße 36 untergebracht. Grundsätzlich ruft man dort an und lässt sich einen Termin geben; weitere Infos gibt's auf internettem Wege unter <http://www.ausbildungsberatung.at>.

P.S.

- 9 andere Sachen, die glücklich machen:
- Für die Schluckspechte: 1 Kiste Muraier Bier
 - Für die Schokololiker: Quer durch das Milka-Regal oder Zotter-Sortiment
 - Für die Politverdrossenen: DVD's schauen von/mit Dorfer/Scheuba/Hader/Hektiker und wieder von vorne...
 - Für die Bücherwürmer: „Liegt es an mir, oder ist wirklich alles Scheiße?“ von Steven Lowe, erschienen im Goldmann-Verlag
 - Für alle die glauben, dass menschliche Dummheit Grenzen hat: Jackass in allen Variationen
 - Für Gelbsüchtige: Die Simpsons
 - Für RaucherInnen: (inoffizieller Tipp: in Zeiten wie diesen, nimmst am besten an Strick und erschießt dich wo das Wasser am tiefsten ist)
 - Für ZeitungsleserInnen: Rainer-Nikowitz-Profil-Kolumnen
 - Für alle, die diesen Artikel bis hierher gelesen haben: Danke, denn damit hast du zumindest mich glücklich gemacht.

Anita Semlitsch
Redakteurin
anita@htu.tugraz.at

Sommergruppen der Psychologischen StudentInnenberatung

AUTOGENES TRAINING

Leitung: Dr. Jutta Fladenhofer-Priller
Mittwoch, 25.4., 2.5., 9.5., 16.5., 23.5. und 30.5.2007, jeweils 10.00-11.30 Uhr
Anmeldungen sind vom 2.4.-20.4.2007 möglich

SOFT-SKILLS-TRAINING

Steigerung der kommunikativen Flexibilität durch Methoden des NLP, Leitung: Dr. Kurt Fink
Freitag 4.5.2007, 9-12 und 13-16 Uhr, Samstag 5.5.2007, 9-12 Uhr
Anmeldungen sind vom 10.4.-27.4.2007 möglich

MNEMOTECHNIK

Leitung: Mag. Birgitta Schmid
Donnerstag, 26.4.2007, 16-19 Uhr
Anmeldungen sind vom 2.4.-20.4.2007 möglich

AUTOGENES TRAINING

Leitung: Mag. Michaela Freidl
Mittwoch, 9.5., 16.5., 23.5., 30.5., 13.6. und 20.6.2007, jeweils 16.00-17.30 Uhr
Anmeldungen sind vom 16.4.-4.5.2007 möglich

KONFLIKTMANAGEMENT

Leitung: Mag. Birgitta Schmid
Donnerstag, 29.3.2007, 16-19 Uhr
Anmeldungen sind vom 5.3.-23.3.2007 möglich

SELBSTHYPNOSE

Leitung: Dr. Eva Egger-Zeidner
Donnerstag, 10.5.2007, 16-19 Uhr
Anmeldungen sind vom 16.4.-4.5.2007 möglich

„MENS SANA IN CORPORE SANO“

Bewegungsgruppe für Studierende
Leitung: Mag. Sabine Kopeinigg
Donnerstag, 24.5.2007, 14-17 Uhr
Anmeldungen sind vom 30.4.-18.5.2007 möglich

Die TeilnehmerInnenanzahl ist für alle Gruppen begrenzt!

Anmeldungen für die jeweiligen Gruppen sind im Sekretariat telefonisch: 0316/814748 oder per Mail: psych.ber@uni-graz.at möglich. Die Teilnahme an allen Gruppen ist kostenlos!